

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 24. August 1852.

Oberamtsgericht Nagold. Ein die Ortsvorstände des Bezirks.

Unter Hinweisung auf das Schwurgerichtsgejes vom 14. August 1849 Art. 59 bis 67 will man sämtliche Ortsvorsteher des Bezirks hiemit erinnern haben, Behufs der Bildung der Geschwornenliste des nächsten Jahrs unter Zuziehung der beiden ersten Gemeinderäthe im Anfang Septem- ber ein Verzeichniß der innerhalb jeder Gemeinde Wohnbasen, nach Art. 59 — 61, zu den Berrichtungen eines Geschwornen fähigen Personen zu fertigen, solches — nach vorausgegan- ner öffentlicher Bekanntmachung — spätestens vom 10. September an 8 Tage lang auf dem Rathhaus zu Jedermanns Einsicht aufzulegen, und dasselbe endlich mit dem Vorgeschie- denen gemeinderäthlichen Gutachten unfehlba bis zum 1. Oktober bei Vermeidung von Wartvoren hieher einzuschicken.

Beizeitenigung über die Eröffnung dieses Erlasses erwartet man ihu näch- stem Boten.

Nagold, 22. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
G. A. B. Frank.

Oberamt Nagold.

Aufforderung.

Der Müllerknecht Ludwig Wall- raff von Altenstaig ist in einer gegen ihn anhängigen Untersuchungs- sache zu vernehmen, sein Aufenthaltsort aber unbekannt. Derselbe wird daher auf diesem Wege aufgefordert, sich un- gesäumt hier zu stellen, widrigenfalls er mit Steckbriefen verfolgt werden würde.

Die betreffenden Ortsvorsteher ha- ben dies dem zc. Wallraff auf We- treten zu eröffnen, und von dem Ge- schehenen Anzeige zu erstatten.

Den 12. August 1852.

Königl. Oberamt.
Alt. Kooßhüz, St. B.

Oberamt Nagold. Steckbrief.

Die ledige Elisabeth Kupp von Wenden ist der Landstreicherei ver- dachtig, man bittet daher, dieselbe auf Betreten hieher zu liefern.

Den 12. August 1852.

R. Oberamt. Alt. Kooßhüz, St. B.

Signalement der zc. Kupp:

Alter 37 Jahre, Größe mittlere, Gesichtsfarbe bleich, Haare braun, Stirne nieder, Augen blau, Nase spizig, Mund breit, Zähne mangel- haft, Beine gerade, besondere Kenn- zeichen: ein etwas schaukelnder Gang.

Die Kleidung kann nicht angegeben werden.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tag- fahrt auf die unten bezeichnete Zeit an- beraumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgela- den werden, daß die Nichtliquidiren- den, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichtsitzung durch Bes-cheid von der Masse ausgeschlos- sen, von den übrigen nicht erschei- nenden Gläubigern aber wird ange- nommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Geneh- migung des Verkaufs der Masse Ge- genstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Jakob Reinhardt, gemessenen Bäckers Witwe von Rothfelden,
Donnerstag den 2. September 1852,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Rothfelden.
Den 28. Juli 1852.

Zur den Oberamtsrichter.
G. A. B. Frank.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache

ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe- raumt, wozu die Gläubiger und Bür- gen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wer- den wird, daß sie hinsichtlich ein- s etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestäti- gung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Schwab, Maurer von Altenstaig Dorf,

Samstag den 25. September 1852,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Altenstaig Dorf.
Den 21. August 1852.

Zur den Oberamtsrichter.
G. A. B. Frank.

Gerichtsnotariat Nagold.

Böfingen.

Liegenschafts Verkauf.

Aus der Santsache des Christian Ruthardt, Schneiders in Böfingen, kommt dessen Liegen- schaft, bestehend in:

einem zweiflozigen Wohnhaus mit Stallung und Holzremise unter einem Dach an der Madgasse, 17,2 Ruthen Garten beim Haus, 1 1/2 Viertel 3 1/4 Ruthen Mohfeld, 3 1/2 Viertel 6 Ruthen Aecker, am Donnerstag dem 9. September 1852, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus in Böfingen zum Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Nagold, den 9. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.
G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.
Bödingen.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache der Jak. Ardn-
ner, Webers Wittwe,
kommt deren Liegenschaft,
bestehend in:

circa 3 Morgen 1 1/2 Viertel Aecker,
in vier Stücken, am
Freitag dem 24. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Bödingen zum
Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige
mit Vermögenszeugnissen versehen,
eingeladen werden.

Den 21. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Bödingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des weiland
Michael Bäuerle, gewesenen Sägers
in Bödingen, kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohn-
haus und Scheuer unter
einem Dach, bei der Kirche,
ungerabr 2 Viertel Garten bei der
Kirche und

1 Morgen 8 3/4 Ruthen Acker im
Buch,
am Donnerstag dem 9. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Bödingen im
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf,
wozu die Liebhaber, auswärtige mit
Vermögenszeugnissen versehen, einge-
laden werden.

Den 9. August 1852

K. Gerichtsnotariat. G r o ß.

Amtsnotariat Wildberg.

Schönbronn,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Jakob
Friedrich Koller,
Fuhmanns zu
Schönbronn, kommt
dessen Liegenschaft,
bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohn-
hause mit Scheuer,
3 1/2 Morgen Wiesen und
5 Morgen Acker,
am Montag dem 13. September,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Schönbronn
in öffentlichen Aufstreich.

Wildberg, den 12. August 1852.

K. Amtsnotariat. M a j e r.

**Bekanntmachung des Ausschusses des Bezirke-
Wohlthätigkeits-Bereins.**

Der Ausschus glaubt sowohl seinen Mitgliedern, als auch den Orts-
armenvereinen Nachricht schuldig zu seyn, was durch ihn zur Vinderung der
bedrängten Gemeinden des Bezirke im Laufe dieses Jahres geschehen ist. —
Der Ausschus wurde von der hohen Centralleitung des Wohlthätigkeits-
Bereins berufen, in den Armenunterstützungsfachen mit dem gemeinschaftlichen
Oberamt gemeinschaftlich zu wirken. Daher zuerst von allen Gemeinden,
die als unterstützungsbedürftig erschienen, genaue Berichte eingefordert wur-
den, über die Zahl der Ortsarmen die Kosten ihrer nothgedrungenen Ver-
sorgung und die Mittel der Unterstützung, sey es durch Arbeit oder durch
Verabreichung von Suppe oder Brod und Mehl. Die Berichte wurden
sorgfältig geprüft, die von den Gemeinden erbotenen Summen meist ermä-
ßigt, und die hohe Centralleitung dringend ersucht, sich unserer armen Ge-
meinden hälftreich anzunehmen, und ihnen die vorgetragenen Unterstützungs-
gelder zu verschaffen, ohne die sie ihre Armen vor dem Hunger nicht zu
retten wußten.

Der Ausschus hat die Freude, zu bekennen, daß die Centralleitung unse-
rem Gesuch mit höchst dankenswerther Bereitwilligkeit entgegen kam, und
uns in monatlichen Raten im Ganzen die Summe von 4205 fl. zur Ver-
theilung übergab.

Ferner hat die Oberamts-Versammlung 2000 fl. ausgesetzt, theils als
Beitrag zu der Wildberger Thalsraße und der Armenbeschäftigung der an-
liegenden Gemeinden, theils zu unmittelbarer Vertheilung an die Gemein-
den, um davon ihre Armen mittelst Arbeit zu unterstützen. Dem Ausschus
kamen zur Vertheilung zu 1160 fl.

Weiter sind dem Ausschus von dem in Stuttgart errichteten Armen-
Bazar und von verschiedenen einzelnen Wohlthätern zusammen übergeben
worden 915 fl. 30 fr.

Endlich veranstaltete der Ausschus in den Gemeinden des Bezirke Wo-
chen- oder Monatsammlungen, die nebst Beiträgen von der Stiftungspflege
Nebringen 263 fl. errugen. Diese Wochensammlungen sollten den auswä-
rtigen Beitel zurückdrängen, und fanden in einzelnen Gemeinden sehr lobens-
werthe Theilnahme. Von den Monaten April, Mai, Juni, Juli gingen
bei dem Ausschus ein:

von Nagold, Kirchenopfer 11 fl.
Wochensammlungen 123 fl.

		134 fl.
Altenstaig Stadt	. . . . .	18 fl. 32 fr.
" Dorf	. . . . .	5 fl. 7 fr.
Berneck	. . . . .	— fl. 39 fr.
Bödingen	. . . . .	4 fl. 55 fr.
Ebhausen	. . . . .	4 fl. 18 fr.
Ebershardt	. . . . .	3 fl. 5 fr.
Effringen	. . . . .	4 fl. — fr.
Egenhausen	. . . . .	6 fl. 48 fr.
Emmingen	. . . . .	1 fl. 12 fr.
Mindersbach	. . . . .	2 fl. 25 fr.
Ufrodorf	. . . . .	3 fl. 56 fr.
Oberschwandorf	. . . . .	3 fl. — fr.
Rohrdorf	. . . . .	10 fl. 57 fr.
Rotfelden	. . . . .	7 fl. 12 fr.
Schönbronn	. . . . .	3 fl. 45 fr.
Ueberberg	. . . . .	2 fl. 49 fr.
Umerschwandorf	. . . . .	— fl. 42 fr.
Walddorf	. . . . .	7 fl. 23 fr.
Warth	. . . . .	2 fl. 23 fr.
Wenden	. . . . .	4 fl. 23 fr.
Wildbe: g	. . . . .	18 fl. 54 fr.

Die Gesammtsumme beträgt 6548 fl. 30 fr. und wurde unter 24
Gemeinden nach deren verschiedenen Bedürfnissen gewissenhaft vertheilt.
(Daß außer ihr noch manches kleinere Wächlein der Wohlthätigkeit seinc-

Haflach,
Oberamts Herrenberg.
Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Gemeinde-Schafweide, welche im Vorfrömmert mit 200 und im Nachfrömmert mit 250 bis 300 Stücken bejagen werden kann, wird am Samstag dem 25. September d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus auf drei Jahre verliehen, wobei sich die Liebhaber mit Vermögenszeugnissen versehen, einfinden wollen.

Den 21. August 1852.
Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Schultheiß Böllnagel.

Harterbach.
Vermisster Schirm.

Schon längst war ein Gast bei mir, als dann wie er abgehen wollte, hat es ziemlich geregnet, so war ich so gefällig und habe demselben in Gegenwart einiger Männer einen neuen blauen, ziemlich großen Schirm angetragen, den er mitnahm, aber seit der langen Zeit hat derselbe ihn nicht wieder zurückgebracht. Ich fordere ihn hiermit auf, diesen meinen besorglichen Antrag mit der Zurückgabe des Schirms zu belohnen.

Den 20. August 1852.
Wundarzt und Sonnenwirth Canz.

N a g o l d.
Fässer-Verkauf.

Drei ganz gute Fässer, zwei zu je 18 Zmi und eins zu 22 Zmi, erstere in Eisen gebunden, sind zu verkaufen, wo, ist zu erfahren bei

G. Zaifer.

N a g o l d.
Wein-Vorsteigerung.

Aus der Ganntasse des verstorbenen Ernst Scheuermann und des sühnigen Carl Banzhaf werden am Samstag dem 28. August d. J., Mittags 1 Uhr,

in der Behausung des Buchdruckers G. Zaifer dabier etwa 13 Eimer Kaiserhuhler und badischer Oberländer Wein, so wie 164 Maas ganz ächter Kirichengeist partienweise im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Am Schlusse werden auch einige Fässer verkauft.

Den 16. August 1852.
Aus Auftrag:
der gerichtlich bestellte Güterpfleger
Gemeinderath Schwarz.

N a g o l d.
Badische 35 Guldenlose,

die wenigstens 12 fl. gewinnen müssen, Serienzuehung Ende dieses Monats, erlasse à 40 fl. pr. Stück und kaufe solche innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Serienzuehung à 38 fl. wieder zurück. Briefe und Gelder franco.

G. Zaifer.
Auch sind Loose von allen andern erlaubten Staatslotterien bei mir zu den billigsten Preisen zu haben, wie ich auch solche jeder Zeit wieder ankaufe.

N a g o l d.
Für Auswanderer.

Am 26. August geht eine größere Gesellschaft von meist ledigen Personen aus unserer Gegend nach Amerika, wo sie Verwandte und sicheres Unterkommen finden. Wer sich noch dieser Gesellschaft anschließen will, wolle sich melden bei

G. Zaifer.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bitmalien- und Holz-Preise den 21. August 1852.

Fruchts- Gattungen.	Preis.					Verkauft wurden:		Geld.		Brod-Preise.		1 Bld. Lichter, gezogen 20kr 1 Bld. Lichter, gezogen 19kr 1 Bld. Seife 14kr
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Gr.	fl.	kr.	Fert-Preise.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	6	40	6	—	4	30	115	—	889	44	1 Brod. Kerneneroe . . . 12 kr.	1 Bld. Seife 14kr
Dinkel, alt.	7	6	6	6	5	15	19	—	116	1	1 Brod. Schwarzerod . . . 11	1 Bld. Seife 14kr
Kornen	—	—	14	—	—	—	1	3	19	15	1 Brod. a 7 Sch. — Ot. . .	
Haber	6	54	5	48	5	—	28	—	162	27	Fleisch-Preise.	
Gerste	9	36	8	58	8	—	8	3	75	5	1 Bld. Schmalz	1 Bld. Schmalz
Waidfrucht	—	—	9	30	—	—	2	3	22	33	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Bohnen 1 St.	2	24	2	15	1	56	—	6	13	32	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Wesen	—	—	1	45	—	—	2	—	28	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Roggen	—	—	1	45	—	—	—	4	7	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Am. Herke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .
Hgg. Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bld. Schweinefleisch . . .	1 Bld. Schweinefleisch . . .

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.